

Erster Vorsitzender: Manfred Mahr
Zweite Vorsitzende: Dr. Kerstin Krauß
Schatzmeister: Manfred Erb, Bankfachwirt
Schriftführer: Jonathan Ruhl
Beisitzer: Christina Ruhl, Stephan Bürcky
Rechnungsprüfer: Simone Rech, Reiner Rech
Geschäftsadresse: VES, c/o Manfred Erb, Poststr. 16B
67316 Carlsberg. Email: Mwerb1@aol.com
Bankverbindung: SpDbg IBAN DE 54 5405 1990 0000 0070 96



Verein ehemaliger
Schülerinnen
und Schüler
des Gymnasiums
Weierhof am
Donnersberg e.V.

| | | |
|---------|------|------|
| Nr. 165 | März | 2018 |
|---------|------|------|

1.522

Liebe Mitglieder und Freunde des Weierhof,
zu unserer satzungsgemäßen Mitgliederversammlung lade ich Sie alle recht herzlich ein. Sie findet am Freitag, den 20.04.2018, Beginn 19.30 Uhr, im „Chefche,“ auf der Weierhof Siedlung statt.

Die Tagesordnung umfasst die folgenden Punkte:

TOP 1: Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

TOP 2: Berichte des Vorsitzenden und des Kassenwarts

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

TOP 6: Satzungsänderung §§ 3 und 4

Zur Abstimmung steht die Änderung der § 3, Mitgliedschaft, und § 4 Mitgliedsbeiträge (MB).

Änderungen sind *kursiv* gedruckt.

Beschlussvorlage.

§ 3 Mitgliedschaft

Zusatz Absatz 4

4.) Bei Agitation oder Verstoß gegen die Werte des Vereins. Diese basieren auf den Prinzipien des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. D. h., alle Äußerungen und Handlungen, die der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zuwiderlaufen, oder die geeignet sind, Menschen aufgrund ihrer Rasse, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu diskriminieren, können einen Vereinsausschluss nach sich ziehen.

Der Verein hält sich parteipolitisch, weltanschaulich und konfessionell neutral.

§ 4 Mitgliedsbeiträge

Änderungen / Ergänzungen sind *kursiv gedruckt*.

Beschlussvorlage.

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wird jeweils von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Auszubildende und Studenten zahlen in der Regel die Hälfte, Rentner und Pensionäre auf Antrag die Hälfte des Mitgliedsbeitrages. *Ehrenmitglieder sind von der Pflicht des Beitrags befreit.*

Die Beiträge von Auszubildenden und Studenten werden nach Beendigung der Ausbildungszeiten, spätestens aber nach zehn Jahren, automatisch an den Regelbeitrag angepasst.

Über Ermäßigung und freie Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand.

TOP 7: Anträge

TOP 8: Verschiedenes

Der Vorstand freut sich, viele unserer Mitglieder begrüßen zu können.

Das Jubiläumsjahr 2017

Das Jubiläumsjahr 150 Jahre Weierhof fand seinen Abschluss in einer gelungenen Veranstaltung am 02.12.2017 in der Aula. „Hier lebt man zusammen,“ titulierte die Rheinpfalz vom 05.12.2017. Auffällig und typisch für den Weierhof als Schulgemeinschaft die zahlreichen und bunten Programmpunkte, die von den Schülern selbst gestaltet wurden. Die Grußworte des Vorsitzenden des Vereins der Ehemaligen möchte ich hier wieder geben.



„Sehr geehrte Gäste, als der Weierhof sein 100 – jähriges Schuljubiläum feierte, im Jahre 1967, saß ich als Schüler in einer der Reihen da unten. Wir durften – für manche von uns auch wir mussten – an der Gestaltung der Feier mitwirken. Als ich das Programm von heute durchgelesen habe und die vielen Beiträge von Schülerinnen und Schülern gesehen habe, habe ich mich sehr gefreut. Und das ist gut so.

Der Weierhof beweist in dieser Hinsicht eine große Kontinuität. Zwar ist die Vermittlung von fachlichem Wissen ein sehr wichtiger Aspekt, gerade heute. Aber die Vielzahl der Schülerdarbietungen bei allen Veranstaltungen der letzten Jahre zeigt, dass am Weierhof daneben die Förderung von

Kreativität, Teamfähigkeit und die Entwicklung der Persönlichkeit eine genauso wichtige Rolle spielen. Und das ist gut so.

Und seien wir mal ehrlich, je mehr Beiträge von den Schülerinnen und Schülern kommen, umso kürzer werden die Grußworte. Und das ist gut so.

Der Verein der Ehemaligen begleitet die Institution Weierhof seit seiner Gründung im Jahr 1900. In diesem Jahr haben wir die Schule mit knapp 14.000 € unterstützt. Dabei standen Investitionen in die digitale Ausstattung, den Fachbereich Sport und den Kanada Austausch im Vordergrund. Einen namhaften Betrag haben wir auch für den Druck der gelungenen Jubiläumsschrift beigesteuert. Wir werden das auch in der Zukunft gerne tun. Und das ist gut so.

In früheren Jahren musste ich schon ab und an mal einen Zettel an das schwarze Brett im Lehrerzimmer hängen. Gibt es denn keine Anschaffungen, die über den normalen Fachetat hinausgehen und die der Verein unterstützen kann ? Das muss ich heute nicht mehr tun. Jetzt melden sich die „üblichen Verdächtigen“ schon von selbst. Das ist gut so, und kann so bleiben.

Damit der Herr Bingenheimer einen klaren Überblick bei den Schulkonten hat, habe ich im Namen des Vereins die freudige Aufgabe, diese Summe auf das nächste Tausend auf zu runden.

Der Verein der Ehemaligen gratuliert im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder zum 150. Schuljubiläum und wünscht für die Zukunft weiterhin gutes Gelingen zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und der Institution Weierhof.

Nun ist es aber gut. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Eine große Freude waren aus Sicht des Vereins der Ehemaligen auch die Grußworte von Rainer Guth, Abiturjahrgang 1989, der seit Anfang des Jahres neuer Landrat des Donnersbergkreises ist. Sehr launig und humorvoll berichtete er von der Fahrt der Abiturienten zum NPG, angeführt vom Traktor des heutigen Landrates, und der Polizeieskorte zurück zum Weierhof. Auch von dem „Verhör“ des da

maligen Schulleiters Ballod und dessen Stellvertreters, Herrn Galle, wusste Rainer Guth einige interessante Details zu berichten.

Zum Jubiläumsjahr 2017 hat der Verein der Ehemaligen über 16.000 Euro für verschiedene Projekte des Weierhof gespendet. Diese sind im Einzelnen. 1. Fachbereich Sport 6451,91 €; 2.IT - Ausstattung 4.254,91 €; 3. Zuschuss Festschrift 2.300,00 €; 4. Kanada Austausch 1.500 €; Spende Jubiläum 800,00 €; AG Imkerei 500,00 €; AG Technik 232,05 €.

Dass wir dies in einem solchen Umfang ermöglichen konnten, ist nur auf die Mitgliedschaft von Euch allen zurück zu führen. Nochmals einen herzlichen Dank (Quelle Bild. „Die Rheinpfalz“ vom 22.09.2017).

14 000 Euro für Schule

WEIERHOF: Der Verein der ehemaligen Schüler spendet an Gymnasium



Freuen sich über Whiteboard und Beamer: Vereinsvorsitzender Manfred Mahr (Zweiter von rechts) sowie (von links) Schulleiter Gerhard Bugiel und seine Kollegen Achim Schumacher, Kristin Lerzer und Severine Lenoir. FOTO:STEPAN

Das Schuljahr 2017 / 18 hat am 14.08.2017 begonnen. Als neue Sextaner begannen 126 Schülerinnen und Schüler in fünf Klassen ihre schulische Laufbahn am Weierhof.

Verabschiedet wurde Frau Dories Bugiel, die in den Ruhestand ging. Seit 2004 hat Sie besonders die künstlerische Seite des Weierhof geprägt. Frau Bugiel hat die Schulbühne und die Theater AG des Weierhof entscheidend nach vorne ge-

bracht, durch Ihren äußerst engagierten Einsatz. Daneben organisierte Sie den Weihnachtsmarkt und führte den Abend der Künste ein.

Neu als Lehrerinnen an der Schule sind Frau Nora Hagemann (D, Sk), Frau Marina Henter (D, kRel), Frau Marie Kirsch (BK), Frau Theresa Oßwald (L, D), Frau Diana Rösch (Ch, Ek), Nicole Haupt (M, Ph) und Petra Schlesag (E, F).

Am Ende des Schuljahres 2017 / 18 stehen auch entscheidende Veränderungen in der Schulleitung an. Schulleiter OStD Gerhard Bugiel und StD Ernst Pfeifer gehen in den Ruhestand. Gleichzeitig werden auch die die langjährigen Lehrerinnen und Lehrer Rosi Klein, Jutta Butenschön, Christina Becker, Jürgen Heber und Dr. Eva Foth verabschiedet. Darüber werde ich in den nächsten Mitteilungen ausführlicher berichten.

Ehemalige referieren an ihrer alten Schule

Rüdiger Mattheis und Dr. Rolf Hömke waren die die Referenten unserer diesjährigen Veranstaltung am 13. März 2018 in der Aula.



Beide verstanden es ausgezeichnet, die Schüler der 11. und 12. Jahrgangsstufe mit Ihren Ausführungen zu fesseln. „Schaut Euch alles genau an, und dann trifft eine Entscheidung,“ formulierte Rüdiger Mattheis. Nach einer Ausbildung zum Industriemechaniker bei Dyckerhoff in Göllheim, schloss er ein Studium in Maschinenbau / Fertigung an der FH Bingen ab. Seit 2013 ist er Leiter der Werksgruppe Süd bei Dyckerhoff mit den Standorten Göllheim und Amöneburg.

Rolf Hömke studierte Biologie in Kaiserslautern und Tübingen. Er promovierte mit einer Arbeit über die Afrikanische Schlafkrankheit. Seit 2002

ist er Pressesprecher für Forschung und Medizin beim Verband der forschenden Arzneimittelhersteller in Berlin.

Seinen Vortrag stellte er unter das Motto vom „Weierhöfer zum Forschungssprecher.“ Dazu präsentierte er eine gelungene Montage von Bildern aus seiner Weierhöfer Zeit. Eines seiner Fazite lautete: „Man lernt nichts umsonst.“

Vorsitzender Manfred Mahr dankte den beiden Referenten und überreichte ein Weinpräsent, die Nadel des Vereins der Ehemaligen und ein Exemplar der Jubiläumsschrift.

Abiturentlassungsfeier am 23.06.2017

Am 23.06.2017 wurden 88 Abiturientinnen und Abiturienten in der Aula verabschiedet und erhielten das Zeugnis der Reife. Alle, die zum Abitur antraten, haben dieses auch bestanden.

Anlässlich der Entlassung der Abiturientinnen und Abiturienten hat der Vorsitzende die folgenden Grußworte gesprochen.

„Liebe Abiturientinnen und Abiturienten, sehr geehrte Gäste, das Jahr 2017 ist für euch und für den Weierhof ein besonderes Jahr. Mit dem Abitur bzw. der Fachhochschulreife habt Ihr einen wichtigen Lebensabschnitt abgeschlossen. Für den Weierhof als Bildungsinstitution sind 150 Jahre wechselvolle Schulgeschichte ein ebenso bemerkenswertes und stolzes Ereignis.

Vor drei Wochen habe ich mich mit den Abiturienten des Jahrgangs 1967 hier an der Schule getroffen. Es war der erste Jahrgang, der nach Wiedereröffnung der Schule nach dem zweiten Weltkrieg hier in der Aula die Abiturzeugnisse ausgehändigt bekam.

Beim Gang über den Weierhof sind die Erinnerungen der Ehemaligen immer wieder äußerst interessant. Meist auch sehr lustig. Je länger sie zurück liegen, umso lustiger.

Fünzig Jahre Abitur. Wow, was für ein Brett.

Dabei liegen Welten zwischen dem Weierhof 1967 und dem Weierhof 2017.

29 Jungen und sechs Mädchen haben 1967 ihr Abitur bestanden.

Es gab 347 Schüler am Weierhof, davon 241 im Internat. Ja, 241, und alle hatten ein Bett zum Schlafen. Auch methodisch und didaktisch lagen Welten. Da erzählt ein Ehemaliger, dass er in der Mathematikstunde auch nach zehn Minuten die Aufgabe an der Tafel nicht lösen konnte. Selbst als er an das Waschbecken ging und das Handtuch warf, durfte er noch nicht an seinen sicheren Platz im Klassenzimmer zurück kehren. Der Mathelehrer hatte bestimmt noch nie einen Boxkampf gesehen.

Eines aber ist immer wieder hervorgehoben worden. Und das sind die Stärken des Weierhof. Egal, welchen Namen die Schule nach 1959, dem Wiederbeginn, getragen hat. Heimschule Weierhof, Christopherusschule oder Gymnasium Weierhof. Die besondere Atmosphäre, die sozialen Entwicklungsmöglichkeiten. Die Schwerpunktbildung auf Teamfähigkeit und die Stärkung eurer individuellen Fähigkeiten und Neigungen.

Damit könnt ihr mutig und entschlossen euren neuen Lebensweg, der nun vor euch liegt, einschlagen.

Wenn Ihr in fünfzig Jahren euer Goldenes Abitur feiert, wird der Verein der der Ehemaligen euch begrüßen und willkommen heißen. Dann werdet auch Ihr über eure Schulzeit erzählen und euch erinnern.

Gerne dürft ihr aber früher an den Weierhof zurück kommen.

Im Namen des Vereins der Ehemaligen gratuliere ich euch ganz herzlich zum bestandenen Abitur und wünsche euch viel Erfolg für den nun vor euch liegenden neuen Lebensabschnitt.“

Ehemalige treffen sich am Weierhof

Am 04.06.2017 haben sich zwölf Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 1967 zum fünfzig jährigen Jubiläum am Weierhof getroffen. Es war der erste Jahrgang, der nach Wiedereröffnung der Heimschule Weierhof das Abitur ablegte. Erhard Kern-Eymann und Georg Lind (Rheinpfalz – Foto) haben das Treffen organisiert. Der Vorsitzende des Vereins führte die Jubilare durch die Räume der Anstalt und es wurden viele Anekdoten erzählt.

Am 09.06.2017 fand das 33. Treffen des Jahrgangs 1943 in Weisenheim /Bg. statt. Zehn Teilnehmer konnte Erich Gummersheimer dazu begrüßen. Ein ausführlicher Bericht über dieses Treffen erschien am 24.06.2017 im „Mannheimer Morgen.“

Karen Schuch hatte den Abiturjahrgang 2007 zum Zehnjährigen am 12.08.2017 eingeladen und viele waren der Einladung an den Weierhof gefolgt. Am 23.09.2017 feierte der Abitur

jahrgang 1987 sein dreißigjähriges Jubiläum im „Chefche“ auf dem Weierhof. Hier war es Pia Burgey, die alle zusammen getrommelt hatte.

Der Verein unterstützt auch weiterhin Treffen von Jubiläumsjahrgängen. Wenden Sie sich einfach an den Vorsitzenden.

Postalischer und elektronischer Versand der Mitteilungen

Liebe Mitglieder, nochmals die herzliche Bitte, die Einverständnis Erklärung für den **elektronischen Versand** der Mitteilungen zu geben. Dies haben bisher von fast 300 Mitgliedern 164 getan. Die anderen bitte ich sehr herzlich, dies ebenso zu veranlassen.

Die Versendung der Mitteilungen per Mail hat zu einer spürbaren Entlastung unserer Ausgaben geführt. Sie ersparen mir dadurch auch das zeitaufwendige Kopieren und Verpacken der Mitteilungen. Falls Sie dies noch nicht getan haben, wären ich sehr dankbar für eine Zustimmung. Senden Sie mir eine Mail (mahrmanfred@gmail.com) und ich nehme Sie in den Verteilerschlüssel auf. Teilen Sie uns auch bitte Änderungen bei der Bankverbindung oder der Email Adresse rechtzeitig mit. Leider habe ich immer wieder einige Rückläufer, wo Adresse oder Email Adresse nicht mehr aktuell sind. Ich habe die postalischen Rückläufer 2017 hier aufgelistet. Vielleicht kennt ja jemanden davon und kann mir eine kurze Rückmeldung schicken.

Daniel Bürcky (München); Klaus-Uwe Euler (Königstein); Irsi Albert (Grafrath); Peter Schäffler (Aschaffenburg); Bernd Stauf (Mainz); Gunther Korrell (Haltern); Sandra Teresa Faß (Köln); Wolfram Jacobus (Langenlonsheim); Alexander Will (Alzey); Roland Will (Wenden); Stephanie Jungbluth (Trier); Josie Ettl (Mannheim); Jochen Herr (?); Simone Hock (Rosenthalerhof); Friedrich Kohler (Dubai);

Ein weiteres Anliegen ist die Mitgliederwerbung. Immer wieder sind bei den Treffen der Jubiläumsjahrgänge die Erinnerungen an die alte Schule sehr groß und auch das Versprechen: Man sollte ja eigentlich Mitglied im Verein sein. Die Zwänge des Tagesalltags und vielleicht auch die Zeit lassen es dazu kommen, dass man das wieder vergisst. Das ist allzu menschlich. Helfen Sie uns, weiterhin Mitglieder zu werben. Meine Traum wäre, dass jedes unserer Mitglieder ein neues Mitglied wirbt.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für die Zukunft.

Protokoll Mitgliederversammlung (MVS) des Vereins ehemaliger Schüler des Gymnasiums Weierhof (VES) vom 31.03.2017

Gaststätte „Chefche“, Weierhof. Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.45 Uhr. Anwesend: Manfred Mahr, Manfred Erb, Kerstin Krauß, Rainer Rech, Stephan Bürcky, Jonathan Ruhl, Christina Ruhl, Erhard Kern-Eymann, Gernot Bechberger

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Berichte des Vorstandes und des Kassenwartes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes und der Beisitzer
7. Jubiläumsjahr 2017 – 150 Jahre Weierhof
8. Anträge
9. Verschiedenes

TOP 1) Begrüßung

Der Vorsitzende Mahr begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vereins und eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass zur MVS fristgemäß, per Post oder elektronisch, eingeladen wurde und die MVS laut Satzung beschlussfähig ist.

TOP 2) Berichte des Vorstandes und des Kassenwartes

Bericht des Vorsitzenden: Manfred Mahr berichtet von der diesjährigen Veranstaltung aus der Reihe „Ehemalige referieren“ am 15. März 2017. Auch diese war wieder ein voller Erfolg. Die beiden Referenten, Alexander Gmyrek und Niels Treiber begeisterten Schüler und Kollegen mit ihren Ausführungen. Im übrigen verweist er auf die versendeten Mitteilungen.

Bericht des Kassenwartes: Siehe Aufstellung.

Herr Erb gibt außerdem bekannt, dass es weiterhin mehrere säumige Mitglieder gibt, die ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen sind.

TOP 3) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Simone Rech (Prüfungsbericht per Mail vom 22.03.2017, liegt dem Protokoll bei) und Rainer Rech bescheinigen Herrn Erb eine gewissenhafte und korrekte Führung der Vereinskasse. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Sie empfehlen die Entlastung.

TOP 4) Aussprache zu den Berichten

Herr Bechberger stellt den Antrag, das Ausschlussverfahren für säumige Zahler wie folgt festzulegen: Mitglieder, die länger als drei Jahre keine Beiträge gezahlt haben, und trotz zweimaliger Mahnung nicht reagiert haben, werden auf der darauf folgenden MVS ausgeschlossen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5) Entlastung des Vorstandes

Rainer Rech stellt den Antrag, den Vorstand und den Kassenwart in offener Wahl, die übrigen Mitglieder des Vorstandes in Blockwahl, ebenfalls in offener Wahl, zu entlasten. Dagegen erheben sich keine Bedenken. Die Entlastungen von Kassenwart Manfred Erb und Vorstand Manfred Mahr erfolgen jeweils einzeln und einstimmig. Die übrigen Mitglieder werden nach Vorschlag in Blockabstimmung einstimmig entlastet.

TOP 6) Wahlen

Rainer Rech stellt den Antrag, den Vorstand und die Beisitzer im Block per Handzeichen wählen zu lassen. Dagegen erheben sich aus der MVS keine Bedenken. Als Vorstand werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Manfred Mahr (Vorsitzender), Dr. Kerstin Krauß (stellvertretende Vorsitzende), Manfred Erb (Kassen

wart), Jonathan Ruhl (Schriftführer), Christina Ruhl (Beisitzerin) und Stephan Bürcky (Beisitzer). Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7)

Am 3. Juni 2017 findet das Treffen des ersten Sextaner Jahrgangs 1959 statt. Dieser feiert 2017 sein fünfzigstes Abiturjubiläum. Herr Mahr stellt das Programm dieser Veranstaltung vor. Es sind unter anderem eine Stadtführung in Kirchheimbolanden (am 2. Juni), ein Gottesdienstbesuch sowie eine Führung am Weierhof geplant. Herr Bechberger drückt sein Bedauern darüber aus, dass von Seiten der Schulleitung nur wenig Interesse an den Jubiläen der Ehemaligen zu bestehen scheint. Die Abiturjahrgänge 1987 und 1997 haben geplant, am Nachmittag des Schulfestes (23. September 2017) je eine Führung über den Weierhof zu unternehmen. Diese sollten von Herrn Mahr durchgeführt werden. Verwaltungsleiter Bingenheimer hat dies untersagt. Eine Begründung, warum dies so ist, wurde nicht gegeben. Auch wird der Umgang mit dem Vorstand des Ehemaligenvereins in diesem Zusammenhang mit Befremden aufgenommen.

Die Organisation des Open - Air - Konzertes am Abend scheint dem VES ebenfalls nur schwer nachvollziehbar. Es sind nur Karten im VVK erhältlich. Dies erschwert es vielen Ehemaligen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Es wird ebenso bemängelt, dass das Programm, die Kosten und die Organisation für die Veranstaltung nur sehr spärlich mit dem Verein kommuniziert wurden.

TOP 8: Anträge

- 1) Höhe des Zuschusses zum Open Air. Da bei der Durchführung des Open Air am 23.09.2017 Eintrittsgeld erhoben wird und damit eine Gewinnerzielung angestrebt ist, kann sich der Verein der Ehemaligen nicht beteiligen. Es droht der Verlust der Gemeinnützigkeit. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2) Die Fachschaft Physik beantragt Zuschüsse zur Anschaffung eines Beamers und einer Kamera für drei Klassenräume für ca. 2000 €. Der Antrag wird einstimmig bewilligt.
- 3) Die Fachschaft Musik (Herr Spratte) denkt über die Anschaffung eines interaktiven Whiteboards im Musiksaal 1 nach (Kosten ca. 3.700 €). Der Verein ist grundsätzlich bereit dies zu unterstützen. Vor der Bewilligung des Zuschusses soll ein Gespräch mit Herrn Schumacher und dem Vorsitzenden stattfinden. Dabei soll die technische Infrastruktur im Vordergrund stehen.
- 4) Die Technik-AG bittet um die Übernahme der Kosten für ein Jahresabonnement der Software Adobe Creative Cloud (232,05 €). Der Antrag wird einstimmig bewilligt.
- 5) Der Fachbereich Sport wird ggf. ebenfalls in Kürze Anträge einreichen.
- 6) In Ergänzung des Beschlusses der MGV von 2016 wird die Instandsetzung des Ehrenmahls einstimmig bewilligt.

TOP 9: Verschiedenes

- a) Mitgliederversammlung 2018: Die Mitgliederversammlung wird am 27. April 2018 um 20 Uhr im Chef'che stattfinden.
- b) Mitgliederentwicklung: Herr Bechberger regt an, über weitere Möglichkeiten der Mitgliederwerbung nachzudenken.

Eisenberg, den 13.04.2017




